

# » BEGABUNGSFÖRDERUNG AN UNSERER SCHULE

## Wilhelm-Hittorf-Gymnasium / Münster

Stand: 3. Juni 2019

### Das zeichnet uns aus: potenzialorientierte Haltung

- Forder-Förder-Projekt
- Überspringen e. Klasse, Teilspringen
- versch. Drehtürmodelle
- Arbeitsgemeinschaften, „Forscher-AG“
- Indiv. Lernzeit „Lernwerkstatt“
- Fremdsprachenzertifikate
- Junior-Uni, Schülerakademien
- Wettbewerbe

### Das haben wir innoviert:

#### Lernwerkstatt in den Kl. 5 und 6

- **individuelle Förderung** für Schülerinnen und Schüler mit Nachholbedarf aus der Grundschule
- Angebote zum Fordern für Schülerinnen und Schüler, die **besonders leistungstark** sind
- Angebote für Schülerinnen und Schüler, die **besondere Interessen** mitbringen

### Ein Zitat / Motto Ihrer Wahl:

„Traue jemandem etwas zu und er wird sich bemühen diesem Vertrauen zu entsprechen.“  
(Don Bosco)

### Wichtige Neuerung auf einen Blick

„Lernwerkstatt“ als indiv. Lernzeit

#### Diagnoseinstrumente:

1. Fachliche/schulinterne Diagnoseverfahren:
  - DRT in allen 5. Klassen
  - Lernstands- und Potenzialanalysen
  - Wettbewerbe, Mathe-Olympiade
  - Intensive Gespräche bei Anmeldung, Beobachtungen kommunizieren u. dokumentieren
2. Überfachliche/externe Diagnoseverfahren:
  - im Rahmen des FFP
  - Intelligenztestungen, Tests bzgl. des Lern- und Arbeitsverhalten, Leseverständnistest
  - Interessen-Fragebogen nach J. Huser

#### Förderkonzepte:

Mentorensystem, „Lernwerkstatt“, versch. Beratungssysteme

#### Beratungsansätze:

Wer wird in welcher Form beraten?

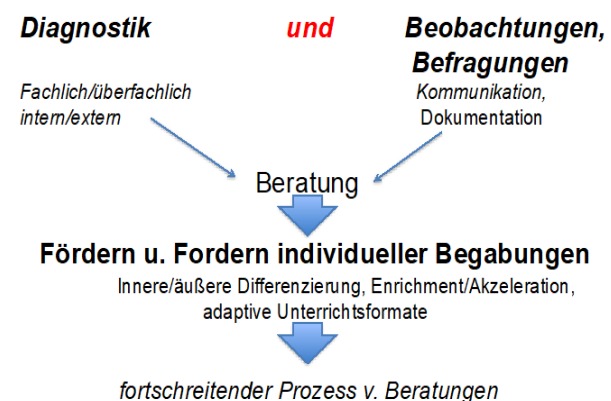
Kind	Eltern	Lehrer/in
- Gespräche mit Koordinatorin	- Gespräche mit Koordinatorin	- Konferenzen
- Gespräche mit Klassenlehrer/in	- Elternsprechtag	- Kommunikation spez. Kollegen/innen
- Beratungslehrer	- Unterstützung und Beratung ICBF	- Hinzuziehen der bisherigen Diagnostik
	- Unterstützung und Beratung schulpysch. Beratungsstelle	

### Das möchten wir in naher Zukunft implementieren:

- **Eingangsdagnostik** für alle SuS in der Klasse 5
- Anpassung der **Diagnostik** für Kinder mit Beeinträchtigungen **und Benachteiligungen**

### Das möchten wir gerne an andere Schulen weitergeben:

#### Begabungen erkennen und stärken



Ein Best Practice-Beispiel an unserer Schule:

- Forder-Förder-Projekt als Drehtürmodell in den Klassen 5-6 und 7-9
- Begleitetes Teilspringen in einzelnen Fächern



### Kontakt:

**Anschrift: Städtisches Wilhelm-Hittorf-Gymnasium**  
Prinz-Eugen-Straße 27  
48151 Münster, [hittorf-gymnasium@stadt-muenster.de](mailto:hittorf-gymnasium@stadt-muenster.de), Tel: (02 51) 68 614-0

**Kontakt für Hospitationen: Schulleiter** Christian Schrand,  
Koordinatorinnen: Undine Kösters, Julia Kreth